

# NIEDERSCHRIFT

## über die 13. Sitzung des Ortsgemeinderates Siefersheim - Öffentlicher Teil -

**Datum:** 30. März 2021

**Ort:** Dorfgemeinschaftshaus

**Beginn:** 19:00 Uhr

**Ende:** 20:05 Uhr

### Anwesenheitsliste

<b>Bürgermeisterin:</b>	
Kinder, Annerose	

<b>Beigeordnete:</b>	
1. Beigeordneter Faust, Karl-Hans	
2. weiterer Beigeordneter Ebling, Günther	

<b>Ratsmitglieder:</b>	
Fischborn, Björn	
Franken, Bernward	
Helmer, Jens	
Hintze, Volker	
Hoffmann, Gerhard	
Kossatz, Herbert	
Lechthaler, Hans-Günter	entschuldigt
Möbus, Karl Albrecht	entschuldigt
Schnabel, Mirjam	
Schön, Ragnar	
Seifert, Selina	entschuldigt
Vogel, Dirk	
Zimmer, Maik	entschuldigt
Zimmermann, Jörg	entschuldigt

<b>Sonstige Anwesende:</b>
----------------------------

### Tagesordnung

#### I. Öffentlicher Teil

- TOP 1** Ausschreibung zur Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses  
Gewerk: Natursteinarbeiten (26/2021/Naturstein)  
-Beratung und Beschluss-

**TOP 2      Ausschreibung zur Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses  
Gewerk: Fensterbauarbeiten  
-Beratung und Beschluss-**

**TOP 3      Mitteilungen und Anfragen**

Ortsbürgermeisterin Annerose Kinder eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Rat beschlussfähig versammelt ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bestellt Ortsbürgermeisterin Annerose Kinder den Beigeordneten Günther Ebling zum Schriftführer. Von Seiten des Ortsgemeinderates werden dagegen keine Einwände erhoben. Um während der zur Zeit herrschenden Corona-Pandemie eine weitere Sitzung des Ortsgemeinderates zu vermeiden möchte Ortsbürgermeisterin Kinder die Tagesordnung um den folgenden Tagesordnungspunkt ergänzen: „Ausschreibung zur Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses; Gewerk Gerüstbau – Ermächtigung der Verwaltung zur Auftragsvergabe an den wirtschaftlichsten Anbieter“. Gegen die Ergänzung der Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Der o. a. Tagesordnungspunkt wird als TOP 3 in die Tagesordnung aufgenommen. Der bisherige TOP 3 wird zu TOP 4.

## **I. ÖFFENTLICHER TEIL**

**TOP 1      Ausschreibung zur Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses  
Gewerk: Natursteinarbeiten (26/2021/Naturstein)  
-Beratung und Beschluss-**

### **Sachdarstellung**

Die Zentrale Vergabestelle wurde von der Fachabteilung beauftragt die Natursteinarbeiten im Rahmen der Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses auszuschreiben. Im Rahmen einer beschränkten Vergabe wurden sieben Unternehmen zur Angebotsaufgabe aufgefordert. Zwei Unternehmen haben ein Angebot abgegeben. Aufgrund der Prüfungsergebnisse wurde eine Vergabeempfehlung durch den betreuenden Architekten, Herrn Schweinert, erstellt.

Günstigster und wirtschaftlichster Bieter ist die Firma Reichelt aus Roxheim (Bieter II) mit einem Bruttoangebotspreis von 177.473,63 Euro in allen vier Losen. Das Angebot liegt unter den geschätzten Kosten laut Schätz-Leistungsverzeichnis (319.713,14 Euro). Die Firma Reichelt ist ein alteingesessenes Unternehmen und hat ähnliche Arbeiten bereits mehrfach ausgeführt. Vorbehaltlich eines technischen Vergabegespräches, das im Laufe der KW13 stattfinden soll, wird empfohlen die Naturwerksteinarbeiten an die Fa. Reichelt zu vergeben.

### **Beratung**

Frau Schnabel fragt warum die Ausschreibung des Gewerks in vier Losen erfolgte. Ortsbürgermeisterin Kinder erläutert darauf hin, dass der Gemeinderat dies auf eine Empfehlung des Bau-, Liegenschafts- und Umweltausschusses hin in einer früheren Sitzung (16.12.2020)

beschlossen habe. Dieses Verfahren ermöglicht eine größtmögliche Flexibilität bei der Auftragsvergabe. Wenn es aus Kostengründen notwendig gewesen wäre, hätten so nicht zwingend nötige Arbeiten zu einem späteren Zeitpunkt vergeben werden können. Zu diesen Arbeiten hätte die Ortsgemeinde aber nicht den zugesagten Landeszuschuss erhalten.

### **Beschlussvorschlag**

Der Ortsgemeinderat folgt der Vergabeempfehlung und beschließt die Auftragserteilung an den wirtschaftlichsten Anbieter, Firma Reichelt, Roxheim, zu einer Angebotssumme von brutto 177.473,63 Euro. Die Verwaltung wird ermächtigt entsprechende Verträge zu schließen.

### **Beschluss**

Der Beschluss ergeht einstimmig, mit 12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

## **TOP 2            Ausschreibung zur Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses Gewerk: Fensterbauarbeiten -Beratung und Beschluss-**

### **Sachdarstellung**

Die Zentrale Vergabestelle wurde von der Fachabteilung beauftragt die Fensterbauarbeiten im Rahmen der Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses auszuschreiben. Im Rahmen einer beschränkten Vergabe wurden acht Unternehmen zur Angebotsaufgabe aufgefordert. Ein Unternehmen hat ein Angebot abgegeben. Das Angebot wurde durch den betreuenden Architekten, Herrn Schweinert, geprüft.

Der Bruttoangebotspreis von 112.385,39 Euro (Ausführung in sibirischer Lärche) liegt unter den geschätzten Kosten laut Schätz-Leistungsverzeichnis (137.919,81 Euro). Es wird empfohlen die Fensterbauarbeiten an die Firma Gierlich, Essenheim, zu vergeben.

Der Aufpreis für das geforderte Alternativangebot in der Ausführung Eiche beträgt 28.050,08 Euro (brutto). Der Aufpreis für die Hanfeindichtung beträgt brutto 3.534,30 Euro.

### **Beratung**

Ortsbürgermeisterin Kinder führt aus, dass nach Rücksprache mit Fachleuten die Unterschiede zwischen den Holzarten vernachlässigbar seien. Eine größere Bedeutung komme dem Anstrich und damit dem Schutz des Holzes zu. Die Fachleute hätten ihr ebenfalls die Hanfeindichtung der neuen Fenster empfohlen. Nach kurzer Beratung schließt sich der Gemeinderat den Empfehlungen an.

### **Beschlussvorschlag**

Der Ortsgemeinderat folgt der Vergabeempfehlung und beschließt die Auftragserteilung an die Firma Gierlich, Essenheim, Ausführung der Fenster in der Holzart sibirische Lärche zu

einer Angebotssumme von brutto 112.385,39 Euro zzgl. 3.534,30 Euro für die empfohlene Hanfeindichtung.

Die Verwaltung wird ermächtigt entsprechende Verträge zu schließen.

### **Beschluss**

Der Beschluss ergeht einstimmig, mit 12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

### **TOP 3            Ausschreibung zur Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses Gewerk Gerüstbauarbeiten - Ermächtigung der Verwaltung zur Auftragsvergabe an den wirtschaftlichsten Anbieter - Beratung und Beschluss -**

### **Sachdarstellung**

Im Rahmen der Vergabe der Gerüstbauarbeiten für die Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses werden fünf Anbieter angeschrieben. Die Submission soll am 15.04.2021 erfolgen. Um während der zurzeit herrschenden Corona-Pandemie eine Sitzung des Ortsgemeinderates zur Vergabe der Gerüstbauarbeiten zu vermeiden, bittet die Verwaltung um die Ermächtigung den Auftrag an den wirtschaftlichsten Anbieter zu vergeben.

### **Beratung**

Seitens des Ortsgemeinderates werden keine Bedenken geäußert.

### **Beschlussvorschlag**

Der Ortsgemeinderat ermächtigt die Verwaltung die Gerüstbauarbeiten im Rahmen der Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses an den wirtschaftlichsten Anbieter zu vergeben und entsprechende Verträge abzuschließen.

### **Beschluss**

Der Beschluss ergeht einstimmig, mit 12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

### **TOP 4            Mitteilungen und Anfragen**

#### **- Dorfgemeinschaftshaus:**

Mit der Beleuchtungsausstattung wird sich der Ortsgemeinderat in einer der nächsten Sitzungen noch einmal beschäftigen müssen. Die angedachte Lösung mit Einbauleuchten ist aus Gründen des Brandschutzes nicht umsetzbar.

Die Ausschreibungen für die Putzarbeiten innen und außen sind vorbereitet und gehen in den nächsten Tagen raus.

Das Problem mit einer feuchten Wand im Keller besteht offensichtlich schon länger. Die Kosten für die fachgerechte Abdichtung werden auf ca. 7.500,00 Euro geschätzt. Die Firma Iselborn, die bereits mit Arbeiten am Dorfgemeinschaftshaus beschäftigt ist, wird ein Angebot über die Arbeiten erstellen.

Am 08.04. findet ein Termin mit dem Denkmalschutz statt. Themen sind die Inhalte von Förderanträgen und erste Farbvorschläge. Ratsmitglied Gerhard Hoffmann regt an die Vorstellungen des Gemeinderates bei der Farbgestaltung mit einzubringen.

Aus dem Ortsgemeinderat wird der Wunsch geäußert einen Überblick über die aktuelle Kostenentwicklung bei der Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses zu erhalten. Ortsbürgermeisterin Kinder verspricht eine Übersicht erstellen zu lassen. Sie merkt an, dass die Zuschüsse des Landes zur Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses bisher zügig geflossen sind.

- **Parksituation:**

Die Mieter der Pfarrgasse 5 haben zusätzliche Parkplätze in Bad Kreuznach angemietet. Daraufhin hat sich die Situation in der Ortsmitte zunächst entspannt. Dennoch kommt es weiterhin zu Behinderungen. Ein Termin mit dem Vertreter des Paketlieferdienstes über die Anmietung von Parkplätzen auf dem Wanderparkplatz ist terminiert.

Die Verbandsgemeindeverwaltung hat einen Plan erstellt, in dem die Straßen aufgeführt sind in denen weitere Parkbuchten eingezeichnet werden sollen. Ratsmitglied Herbert Kossatz merkt an, dass in der letzten Gemeinderatssitzung beschlossen wurde die Parksituation durch Parkbuchten im gesamten Ort zu regeln. In der sich anschließenden Diskussion werden das Für und Wider der Ausweitung auf den gesamten Ort nochmals erörtert. Frau Ortsbürgermeisterin Annerose Kinder erläutert, dass die Einzeichnung der Parkbuchten nach Plänen des Ordnungsamtes nicht in einem Zuge erfolgen solle. Insofern könne man schauen wie sich die Situation entwickelt und entsprechend handeln. Ratsmitglied Jens Helmer fragt, ob sich die Kosten für die Ortsgemeinde erhöhen, wenn die Parkbuchten nicht auf einmal eingezeichnet werden. Dies wird von der Ortsbürgermeisterin verneint. Herr Dirk Vogel weist darauf hin, dass die Einfahrt zu den Häusern „Am Wiesgarten“ 7 bis 15 öfters durch gegenüberliegend parkende Fahrzeuge blockiert wird. Auch hier sollte Abhilfe geschaffen werden.

- **SET:**

Die Ortsbürgermeisterin bedankt sich für den Einsatz der Siefersheimer Einsatztruppe, die am Wiesgarten an 30 Bäumen den Baumschnitt durchgeführt haben. Frau Kinder teilt in diesem Zusammenhang mit, dass neue Aktive in der Siefersheimer Einsatztruppe herzlich willkommen sind.

- **Friedhof:**

Die Ausbesserungsarbeiten an der Aussegnungshalle sollen sofern es die Corona-Lage zulässt diesen Sommer beginnen. Einige Arbeiten können seitens der SET durchgeführt werden. Maik Zimmer hat sich bereit erklärt die fachliche Beratung zu übernehmen. Trotzdem ist noch mit Kosten von sieben- bis achttausend Euro zu rechnen.

Langfinger machen auch vor dem Friedhof nicht halt. Dort wurde ein neu montierter Wasserhahn demontiert und gestohlen.

- **Glascontainer:**

Immer wieder werden an den Glascontainern auch Abfälle abgelagert. Es wird daraufhin gewiesen, dass nur die auf den Containern dargestellten Glasgegenstände in den Containern entsorgt werden dürfen und sonstige Abfälle aller Art in die entsprechenden Mülltonnen gehören. Unter anderem dürfen auch Fenster- und Kristallglas nicht in den Containern entsorgt werden.

- **Bücherschrank:**

Der Bücherschrank ist seiner Bestimmung übergeben worden. Die Regeln zur Nutzung befinden sich am Bücherschrank und wurden bereits im Amtsblatt veröffentlicht. Die Ortsbürgermeisterin Frau Kinder dankt nochmals dem Spender Herrn Stegemann-Krüger und den Bürgern, die die an der Verwirklichung dieses Projekts mitgewirkt haben.

- **Weitere Mitteilungen:**

Ratsmitglied Franken bedankt sich für die Erstellung des Bürgerbriefs, mit dem die Bürger über das Ortsgeschehen auf dem Laufenden gehalten werden.

Ratsmitglied Schnabel teilt mit, dass Sie Wanderer bei der Parkplatzsuche beobachtet hat. Die Ortsbürgermeisterin erwidert, dass an allen Schildern, die auf den Wanderparkplatz hinweisen entsprechende Pfeile vorhanden sind.

Des Weiteren teilt Frau Schnabel mit, dass das Weingut Schnabel die Wiese an der Wöllsteiner Straße als Parkplatz für Wanderer zur Verfügung stellen und ein entsprechendes Hinweisschild aufstellen wird.

Ratsmitglied Gerhard Hoffmann berichtet, dass er auf dem Martinsberg Spuren von Mountainbikes entdeckt hat. Das Schild „Naturschutzgebiet“ sei nicht mehr vorhanden. Der 1. Beigeordnete Karl-Hans Faust entgegnet, dass er bislang vergeblich versucht hat bei der Kreisverwaltung an ein entsprechendes Schild zu bekommen. Herr Hoffmann erklärt sich um ein Schild zu kümmern.

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen mehr ergeben, schließt Ortsbürgermeisterin Annerose Kinder den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:05 Uhr.

**Unterschriften:**

-----  
(Vorsitzender)

-----  
(Schriftführer)

Niederschrift gefertigt am 09.04.2021